

Bist du allein und brauchst Kraft? Freuen dürfen sich alle, weil wir nicht allein sind

Der Alltag und die belastenden „Lebenssituationen“ zeigen, dass wir nicht gerne allein sind. Stress, Müdigkeit, Hilfslosigkeit, Einsamkeit, Burnout werden ebenso überwunden wie die Stürme auf dem See Genezareth. Freuen dürfen wir uns alle, weil wir nicht allein sind. So finden wir neuen Grund zur Hoffnung und zum Glauben. Innere Spannungen lösen sich durch Gemeinschaft und Gespräch. Im Advent verkünden wir: Der König kommt zu uns. Er hilft uns heute wie damals, Sorgen und Ängste zu überwinden und Gründe zu haben um hoffnungsvoll zu sein. Seelisches Wohlbefinden, Lebensfreude und Hoffnung werden gestärkt. Trauer und Sorgen können in der Gemeinschaft überwunden werden. Heilungsprozesse von Krankheiten, Enttäuschungen, seelische Schmerzen zeigen, dass wir im Alltag manchmal Sorgen und Ängste haben. Freuen dürfen wir uns, weil uns tiefe Einsichten geschenkt werden.

Freuen dürfen sich alle, weil gute Gedanken sind da! Die Seligpreisungen helfen uns, die Welt neu zu sehen. Sie helfen uns, wieder Freude am Leben zu finden, wenn wir müde und erschöpft sind. Bei Jesus sind wir gut aufgehoben. Jesus verhilft uns zu neuen Perspektiven. Darum dürfen wir uns freuen. Die gefühlvollen Texte und Bilder sind wie Balsam für die Seele: Sie wirken therapeutisch. Auch ich möchte heilend und therapeutisch wirken, denn unser Herr Jesus hat „Kranke geheilt“. Als Gemeinde werden wir durch diese Bilder gestärkt und ermutigt. Als Pfarrer will ich die Gemeinschaft fördern. Bittet, so wird euch gegeben. Suchet, so werdet ihr finden. So werden uns die persönlichen Verheißungen und die Kraft Gottes wie der Ruf des Herrn in die Jüngerschaft leiten. Was bewirkt der Glaube an Jesus, der unser Heiland, Retter und Erlöser ist, in uns? Wenn Jesus unser Heiland ist und jeden Tag bei uns ist, dann bedeutet das für uns, dass er unser Seelenanker in stürmischen Zeiten ist. Selig sind, die ihre seelischen Schmerzen und Spannungen verarbeitet haben. Selig sind, die Mut zum Leben bekommen haben. Selig sind, die durch Entspannung und Ruhetage Erschöpfung und Burnout vermeiden können. Selig sind, die Danke sagen können. Freuen dürfen sich alle, die ihre Ängste und Sorgen Jesus anvertrauen.

Selig sind, die Kraft von oben empfangen, um den Widrigkeiten und Stürmen des Alltags standhalten zu können. Selig sind, die hoffen und lieben können, denn die Liebe verändert die Welt. Selig, die die Worte Jesu hören, denn diese Worte heilen. Selig sind, die auf Gott hören, denn sie werden heilsame Worte an Menschen weitergeben, die sich darüber freuen werden.

Weil Jesus mit den Jüngern im Boot war, konnten sich alle freuen. Selig sind, die ihre Augen öffnen, denn sie werden entdecken, wie schön das Leben ist. Selig sind, die auf Jesus hören, denn sie werden sich selbst finden. Wie der römische Hauptmann. Sprich nur ein Wort, Jesus, und ich bin geheilt und froh. Selig sind, die glauben, denn Gott wird ihnen helfen, das zu verwirklichen, woran sie glauben.

Wer ist Jesus für dich? Woran glaubst du, wirst du gefragt, wenn die Stürme und Prüfungen des Lebens uns im Alltag auf die Probe stellen? Jesus hat viele Seligpreisungen uns gesagt, die eine bestimmte Werthaltung und eine neue Sicht des Alltags vermitteln (Selig sind die Friedfertigen und die Barmherzigen, usw.). Ich bin bei euch bis zum Ende der Welt, hat Jesus seinen Jüngern versprochen. Die Gegenwart Jesu tröstet auch die Menschen von heute. Wir spüren, wie Christus auch heute in den Herzen der Menschen wirkt.